

Newsletter Kulturelle Bildung Nr. 11 / Dezember 2018

Elisabeth Seubert – Fachberatung Kulturelle Bildung

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Kunst, Musik, Theater und Literatur, liebe Kulturinteressierte,

Weihnachten steht vor der Tür. Falls Sie noch ein Geschenk suchen, lesen Sie den Buchtipps zu „Freiheit sucht Weg! Mal ist da diese Steinschicht über meinem Herzen, mal ist sie da nicht“ auf Seite 24. Sollten Sie sich für das neue Jahr vornehmen, zusammen mit Ihren Kolleg*innen an einer Fortbildung teilzunehmen, finden Sie zahlreiche Anregungen auf den Seiten 4-13. Und die Theaterbegeisterten und die Freunde des Malens unter Ihnen können sich auf neue Wettbewerbe (S. 23 f.) freuen.

Wer gerne noch an dem Kooperationsprojekt „schoolsgoEast“ teilnehmen möchte, bei dem Sie aktuelle osteuropäische Kurzfilme in Ihrem Unterricht einsetzen und mit Ihren Schüler*innen einen Blick hinter die Kulissen eines Filmfestivals werfen können, sollte seine Anmeldung noch vor den Weihnachtsferien abgeben (S. 14 f.).

Ich wünsche Ihnen auf alle Fälle viel Spaß bei der Lektüre der Dezemberausgabe des Newsletters, eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr.

Bitte vergessen Sie nicht: Auch im nächsten Jahr können Sie andere Schulen über die **KULTURPOST** zu Ihren Konzerten, Ausstellungen, Theateraufführungen etc. einladen. Nutzen Sie dazu das Formblatt auf Seite 31 oder als Download <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>.

Herzliche Grüße
Ihre Fachberaterin für Kulturelle Bildung

Elisabeth Seubert

Beraterin für Schulentwicklung und Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt des Rheingau-Taunus-Kreises und
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Telefon: 0611-8803-484
Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de

Kurzübersicht

Newsletter 11 / Dezember 2018

FORTBILDUNG - WORKSHOPS

- Studieninformationstag Lehramtsstudiengang Theaterlehrerin **4**
- Kulturelle Projekte in Schulen starten - Impulse für die Projektinitiierung an Schulen **5**
- Neue Workshop-Angebote Kreative Unterrichtspraxis 2018/19
 - für die Sekundarstufe II zum KCGO Deutsch **9**
 - für Lehrkräfte an Grundschulen im Schuljahr 18/19 **11**
- Weiterbildungskurs Musik **13**

FILM

- schoolsgoEast: Kurzfilme - Schule – Filmfestival **14**

FACHTAGE

- HESSISCHE FACHTAGE DARSTELLENDEN SPIEL 2017-2018
 - Sek II und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der Sek II unterrichten **16**
 - Sek. I und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der Sek. I unterrichten **17**
 - GS und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der GS unterrichten **18**

THEATER

- HESSISCHES STAATSTHEATER
 - Aufführungen für Kinder und Jugendliche in der neuen Saison **19**
 - Vormittagsvorstellungen **19**
 - Theaterpakete **20**
 - Theaterpakete JUST **20**
 - Angebote für Pädagog*innen **21**

WETTBEWERBE

- 40. Theatertreffen der Jugend 2019 - Bundeswettbewerb **22**
- Jugend malt **23**

LITERATUR

Freiheit sucht Weg! Mal ist da diese Steinschicht über meinem Herzen, mal ist sie da nicht **24**

AUSSTELLUNGEN

- Faszination der Dinge - Werte weltweit in Archäologie und Ethnologie **25**
 - Workshops zur Ausstellung **26**

MUSIK

- Junge Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in der Alten Oper Frankfurt 2018/19
Moderierte Konzerte **27**
- Begegnungskonzerten „Schulen in Hessen musizieren“ **29**
Landeskonzert „Schulen in Hessen musizieren“ **29**

ANMELDEFORMULAR für Veranstaltungen des Staatlichen Schulamtes **30**

KULTURPOST Vordruck für Veranstaltungstipp **31**

Studieninformationstag Lehramtsstudiengang Theaterlehrerin



Kurzbeschreibung:

Seit diesem Jahr wird im Land Berlin erstmalig das Fach Theater als grundständiges Studienfach für das Lehramt (Sekundarschulen und Gymnasien) angeboten (Bachelor of Arts and Master of Education). Zusammen mit dem Studium eines zweiten Fachs an einer anderen Berliner Universität schafft dieses Studium die Voraussetzung, das Fach Theater an Gymnasien und Integrierten Sekundarschulen zu unterrichten.

Auch zum nächsten Wintersemester 2019/20 sind wieder Bewerbungen um einen Studienplatz an der Universität der Künste Berlin möglich.

An einem Studieninformationstag informiert die UdK Berlin über die Anforderungen und Inhalte des Lehramtsstudiums Theater. Neben verschiedenen Informationsangeboten gibt es die Möglichkeit, einen Einblick in Lehrveranstaltungen im Fach Theater zu erhalten. Auch stehen Lehrende zur individuellen Beratung zur Verfügung.

Zielgruppe: Interessierte, die eine erste Studienorientierung bekommen möchten und Schülerinnen und Schüler, die bereits einen klaren Studienwunsch haben

Termine: 25. Januar 2019 – Studieninformationstag
15.03.-15.04. eines jeden Jahres – Bewerbung um Studienplatz

Weitere Informationen:

Dr. Johannes Kup
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Studiengänge Theaterpädagogik/Lehramt Theater
Universität der Künste/Fak. Darstellende Kunst
Bundesallee 1-12 (Raum 308)
D-10719 Berlin
tel +49 30 31852034
e-mail j.kup@udk-berlin.de <<mailto:johannes.kup@berlin.de>>

und

<https://lehramt.udk-berlin.de/>

Kulturelle Projekte in Schulen starten

Impulse für die Projektinitiierung an Schulen



Kurzbeschreibung:

Fortbildungsreihe für Lehrer/-innen. Circa 20 Referent/-innen aus der Praxis Kultureller Bildung an und in Schulen, Hochschulen, Förderinstitutionen, der freien Szene und Kulturinstitutionen geben Impulse für die Projektinitiierung an Schulen. Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain mit seinem Förderprogramm **KUNSTVOLL** und das Museum Sinclair-Haus der Stiftung Nantesbuch gGmbH verbinden ihre jahrelangen Erfahrungen aus den Bereichen Kulturelle Bildung an Schulen und Kunstvermittlung. Beide Initiatoren möchten mit dieser Fortbildungsreihe eine Plattform zur Weiterbildung zur Verfügung stellen und Handwerkszeug für die Projektinitiierung an Schulen mit externen Partnern vermitteln.

Zielgruppe: Lehrer/-innen weiterführender Schulen der Fächer Kunst, Musik, Sport, Deutsch.

Um eine Vernetzung zu fördern ist die Teilnahme auch Lehrer/-innen anderer Fächer, fächerübergreifend arbeitenden Akteur/-innen oder Sozialpädagog/-innen an Schulen empfohlen.



Modul 1: Einführung und Praxiserfahrungen

<p>Datum: Freitag, 08.02.19 Zeit: 14:00-20:00 Uhr Ort: Museum Sinclair-Haus, Atelier</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kulturelle Bildung an Schulen. Konzeptionell gestalten - konkret verankern, • Beispiel Kreativklasse. Reflexionen zu Konzept und Praxis eines Kunstprofils an einer Integrierten Gesamtschule <p>Referent*innen: Christian Kammler, Dr. Miriam Schmidt-Wetzel, Dr. Helmut Müller, Kristine Preuß, Laura Kurtz</p>	<p>Interdisziplinäres Zusammenarbeiten in den Künsten</p> <p>Datum: Samstag, 09.02.19 Zeit: 9:30-20:00 Uhr, Ort: wird noch bekannt gegeben</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinäres Zusammenarbeiten in den Künsten – parallele Workshops: Workshop 1: Bildende Kunst (Papier, Stop-motion-Filme, und Tanz Workshop 2: Bildende Kunst, Fotografie und Projektion und Schauspiel • Tipps und Wissenswertes aus der interdisziplinären Zusammenarbeit an Schulen <p>Referent*innen: Maike Häusling, Michael Habes, Nicole Horny und Kristina Veit</p>
--	--

Modul 2: Projektmanagement & Fundraising

<p>Datum: Freitag, 24.05.19 Zeit: 13:30 -18:00 Uhr, Ort: Museum Sinclair-Haus, Atelier</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spannungsfeld Kultur und Schule, systemische Bedingungen • Von der Kunst, die Gunst zu gewinnen. Was möchte ich an meiner Schule mit kultureller Bildung erreichen? Welches Projekt unterstützt dies? Wen brauche ich dafür und wer zahlt das? Dialog und Workshop <p>Referent*innen: Sybill Hecht, Christoph Schaffarzyk, Marcus Kauer</p>	<p>Fundraising und Finanzierung von Projekten</p> <p>Datum: Samstag, 25.05.19 Zeit: 9:30-17:30 Uhr Ort: Museum Sinclair-Haus, Atelier</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was bedeutet Fundraising? Fördergelder für Schulen • Wie schreibe ich einen Förderantrag? Übung. Eigene Projekte/ Anträge können mitgebracht werden. • Praxistipps aus Sicht eines Förderers <p>Referent*innen: Laura Kurtz, Sybill Hecht, Christoph Schaffarzyk</p>
--	--

Modul 3: Kunst und Natur

<p>Kunstpraktische Herangehensweisen, Bildende Kunst und Natur</p> <p>Datum: Freitag, 06.09.19 Zeit: 14:00-18:45 Uhr Ort: Museum Sinclair-Haus, Atelier</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunstvermittlung im Museum. Für wen und von wem aus? Reflexion und Einblicke • Kennenlernen künstlerischer Techniken „Kunst und Natur“ mit Schüler/-innen • Möglichkeit für den individuellen Besuch der Ausstellung „Artenreich. Insekten in der Kunst“ <p>Referent*innen: Kristine Preuß, Manuela Büchting und Brigitte Halder</p>	<p>Natur und Kunst</p> <p>Datum: Samstag, 07.09.19 Zeit: 9:30-17:00 Uhr Ort: Hardtwald Bad Homburg Treffpunkt: Parkplatz Hotel Hardtwald</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildende Kunst und Musik. Temporäres und ortsspezifisches Arbeiten im Freien, Vergänglichkeit, Landart, Feldaufnahmen • Mein Ort, mein Tempo, meine Gedanken. Prozesstagebuch, Austausch und Reflexion in der Gruppe • Transfer Arbeitsalltag, Tipps von Künstlern aus der Zusammenarbeit mit Schulen <p>Referent*innen: Maike Häusling, Kristine Preuß, Kristin Lohmann, Paul Hübner</p>
--	--

Modul 4: Kultur und Schule – ein Spannungsfeld?

Schule und kulturelle Projekte	Schule und kulturelle Projekte
<p>Datum: Freitag, 08.11.19 Zeit: 14:00 -18:00 Uhr, Ort: Museum Sinclair-Haus, Atelier</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Teilhabe und Partizipation von Schüler/-innen in Projekten• Prozess und Produkt: Zwischen freiem Arbeiten und einem Abschluss finden• Tipps für die Pressearbeit für Schulen, Übung <p>Referent*innen: Walter Ybema, Annegret Schirmmacher</p>	<p>Datum: Samstag, 09.11.19 Zeit: 9:30-18:00 Uhr, Ort: Museum Sinclair-Haus, Atelier</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Reflexion, Austausch, Prozesstagebuch• Expert/-innen stehen für Fragen zur Verfügung (Worldcafé)<ul style="list-style-type: none">○ Motivation und Überzeugung. Wieso, weshalb warum?○ Schule und Kultur○ Forschendes Lernen und kulturelle Bildung, Modell. „Das forschende Selbst“• Abschluss der Fortbildung, Evaluation, Zertifikat und feierlicher Ausklang <p>Referent*innen: Astrid Lembcke-Thiel, Dörthe Gerhard, Ference Kréti, Laura Kurtz, Maike Häusling und Kristine Preuß</p> <p>Weitere Informationen: kostenloser Besuch der Ausstellung im Museum Sinclair-Haus möglich</p>



Veranstalter: Kulturfonds Frankfurt RheinMain und Museum Sinclair-Haus

Zielgruppe: Lehrer/-innen weiterführender Schulen der Fächer Kunst, Musik, Sport, Deutsch.

Um eine Vernetzung zu fördern ist die Teilnahme auch Lehrer/-innen anderer Fächer, fächerübergreifend arbeitenden Akteur/-innen oder Sozialpädagog/-innen an Schulen empfohlen.



Gruppengröße:

maximal 20 Teilnehmer*innen

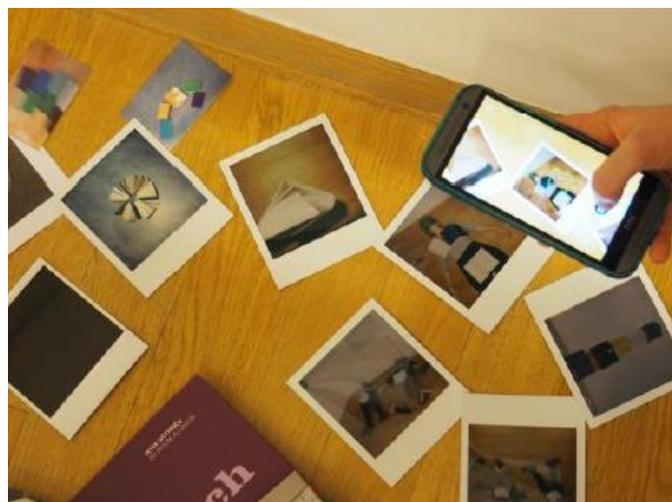
Anmeldeformular:

<https://www.museumsinclairhaus.de/atelier/atelier-kunst-natur/weiterbildungen/>

Kosten:

80,- € pro Person für die gesamte Fortbildung, vier Module
50,- € pro Person für zwei Module (sofern noch Platz in den Modulen ist)

Anmeldeschluss: 17.12.18

**Kontakt:**

Kristine Preuß und Laura Kurtz
Kunstvermittlung Museum Sinclair-Haus
Tel: 06172 – 404 127
k.preuss@museum-sinclair-haus.de

Anmeldung:

Anmeldung erforderlich. Überweisung bis eine Woche vor Beginn der Fortbildungsreihe erforderlich.

Überweisung mit Betreff „Fortbildungsreihe Lehrer/-innen, Modul Nr. ...“ bis zwei Wochen vorher.

Kontoverbindung:

Stiftung Nantesbuch gGmbH, Bethmann Bank AG
IBAN DE94 5012 0383 0001 9052 98
BIC: DELBDE33XXX

Neue Workshop-Angebote Kreative Unterrichtspraxis 2018/19 für die Sekundarstufe II zum KCGO Deutsch

Kurzbeschreibung:

Das neue **KCGO Deutsch** bietet viele Ansatzpunkte für kreative und mediale Auseinandersetzungen mit der Literatur im Deutschunterricht der Oberstufe. Folgende Workshops werden im Rahmen der Angebote zum KCGO Deutsch ab dem folgenden Schuljahr angeboten:

Männerbilder Frauenbilder (Q2)

Literatur, Film, Kunst und Medien (Werbung) tragen in hohem Maße dazu bei, unsere Vorstellungen von Geschlecht und Geschlechterbeziehungen zu formen. Welche „Spuren“ diese in vielfältiger künstlerischer Form konstruierten Bilder in der „Kulturgeschichte“ (KCGO Deutsch) hinterlassen haben, werden wir anhand ausgewählter Beispiele aus Literatur und Medien untersuchen. Auszüge aus dem Literaturkanon der Oberstufe von der Aufklärung bis zur Gegenwart, Beispiele aus der Filmgeschichte, ausgewählte Kunstwerke und Bilder aus der Werbung bieten das Anschauungsmaterial, auf dessen Grundlage wir uns kreativ (filmend, szenisch und schreibend) mit dem Thema auseinandersetzen werden. Die „genderspezifischen Fragestellungen“, die das KCGO thematisiert, reflektieren wir bei unserer kreativen Forschungsreise auf der Grundlage der Thesen der Begründerin der Gendertheorie, Judith Butler, zur Konstruktion von Geschlecht: „doing gender“!

Literatur und Film – Adaption oder Kreation? (Q4)

Anspruchsvolle Literaturverfilmungen sind weit mehr als bloße Illustrationen einer Textvorlage. In ihrer ästhetischen Eigengesetzlichkeit, mit ihren filmischen Mitteln (Kameraführung, Geräusch, Musik, Montage...) eröffnen Filme neue Sichtweisen auf die im literarischen Text verhandelten Themen, tragen zu dessen tiefergehendem Verständnis bei oder weisen – im besten Fall - darüber hinaus.

Im Workshop werden wir im unmittelbaren Vergleich von Textauszügen und Filmausschnitten anhand ausgewählter Literatur- und Film-Klassiker der Frage nachgehen, wie der Transformationsprozess von Literatur zu Film funktioniert und was eine ästhetisch anspruchsvolle Literaturverfilmung ausmacht. Die Teilnehmenden werden im Verlauf des Workshops selbst kreativ experimentieren mit Text, Bild und Ton und/oder eine kurze Filmsequenz auf dem Handy umsetzen.

Liebeslyrik aus verschiedenen Zeiten (E-Phase)

Lyrik kann eindringliche Bilder im Kopf erzeugen – zumal Liebeslyrik. Sie lädt in ihrer Verdichtung dazu ein, sie interpretierend zu visualisieren. Wie lassen sich Sprachbilder in Bildsprache übersetzen? Im Workshop erproben die Teilnehmenden „experimentelle Zugänge“ (KCGO), d.h. wir arbeiten mit kreativen Formen der Textforschung und -interpretation: mit theatralen Umsetzungen, inszenierter Fotografie, Lecture Performance und/oder experimentellen Kurzfilmen. Mögliche Deutungsansätze werden thematisiert, individuelle Umsetzungsideen entwickelt und Gedichte mit Hilfe von Fotoapparat und/oder Videokamera neu gelesen.

- Ziel:** Förderung kreativer und medialer Zugänge in allen Fächern, hier insbesondere von Deutsch
- Veranstalter:** Projektbüro Kulturelle Bildung
- Zielgruppe:** **Deutschlehrer*innen Sek II**
- Teilnehmerzahl:** min. 8 Personen
- Datum:** nach Vereinbarung, in der Regel mittwochs von 10:00 bis 16:30 Uhr
- Referent*innen:** erfahrenen Teamer*innen, die alle selbst an Schulen unterrichten und aus der Unterrichtspraxis kommen
- Ort:** in Ihrer Schule
- Gebühren:** kostenfrei
- Kontakt:** Information und Terminvereinbarung über:
KreativeUnterrichtspraxis@kultus.hessen.de
oder telefonisch bei Frau Plag: 069/38989-210.

Weitere Informationen:

<https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/index.html>

Wenn Sie sich für eine individuelle Teilnahme an diesen Workshops interessieren, wenden Sie sich bitte an Ihre Fachberatung für Kulturelle Bildung (Kontakt Daten s. Titelblatt)

Neue Workshops „Kreative Unterrichtspraxis“ für Lehrkräfte an Grundschulen im Schuljahr 18/19

Kurzbeschreibung:

Das Workshop-Programm "**Kreative Unterrichtspraxis**" wird durchgeführt von erfahrenen Teamer*innen, die alle selbst an Schulen unterrichten und aus der Unterrichtspraxis kommen. Hier finden Sie eine Auswahl verschiedener Angebote, die Sie für Ihr Kollegium buchen können.

Erbsen, Büroklammern, Trickfilm und Theater – Neue Ideen für den Sachunterricht in der Grundschule

Der Workshop eröffnet kreative Methoden und Möglichkeiten, den Sachunterricht in der Grundschule als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben. Klassenzimmer und Schulhof werden zu Forschungslabor, Bühne oder Filmstudio. Das geht ohne großen Aufwand und bereichert nicht nur den Sachunterricht. Die Teilnehmenden experimentieren mit dem Bau von Raketen und Brücken, der Verschlüsselung von Botschaften, damit, wie man sich gemeinsam als Gruppe Herausforderungen stellt, und sie erproben, wie man einen Erklär-Trickfilm mit dem Smartphone oder Tablet produziert. Und zwar schnell, einfach und unkompliziert!

KlangKörperMusik – alle können mitmachen!

Mit Stimme und Bodypercussion steht uns ein vielseitiges körpereigenes Instrumentarium zur Verfügung, das jederzeit einsetzbar ist. Im gemeinsamen spielerischen Tun können sprachliche Hürden locker übersprungen, körperliche Hemmungen und Berührungsängste abgebaut werden. Übungen und Spiele mit Bewegung, Stimm- und Körperklängen fördern die Körper- und Raumwahrnehmung, das Gefühl für Klang und Rhythmus und das soziale Miteinander in der Gruppe.

Klangsprache – Sprachklänge

Töne, Klänge und Rhythmen sprechen uns unmittelbar an, sie lassen Bilder, Gedanken und Gefühle entstehen und lösen Bewegungen aus. Mit unserer Stimme, mit Body Percussion und Instrumenten können wir aber auch Wörter zum Klingen bringen, Geschichten oder Bilder in Musik verwandeln. In diesem Workshop geht es darum, wie wir die Ausdruckskraft von Musik und die musikalischen Qualitäten von Sprache durch kreatives Handeln erfahren und für den Sprachunterricht (auch und besonders im Zweitspracherwerb) nutzen können. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Theater spielen verbindet

Wie kann Inklusion im Regelunterricht gelingen? Wie gehe ich mit kulturellen Unterschieden um? Wie fange ich sprachliche Defizite auf? Wie erreiche ich die soziale Einbindung? Theater spielen gibt allen Kindern eine Chance für gemeinsames Lernen, denn Theaterarbeit ist auf allen Niveaus und in allen Fächern möglich. Theatrale Übungen und Spiele umgehen sprachliche Barrieren, schaffen ästhetische Zugänge mit allen Sinnen, fördern die sprachliche und emotionale Entwicklung, stärken das Selbstbewusstsein und die sozialen Kompetenzen - und machen außerdem viel Spaß!

Tänze aus aller Welt – kulturelle Vielfalt gemeinsam erleben

Mit einem kleinen, leicht zu erlernenden Schrittmaterial und einer lebendigen Vielfalt an choreografischen Formen laden Musik und Tänze aus verschiedenen Zeiten und Ländern zum Mitmachen ein. Durch das Erleben der Tanzformen (z.B. Paartänze, Kreistänze, Reihen) werden nicht nur musikalische und tänzerische Fertigkeiten, sondern auch kulturelle Inhalte vermittelt und durch körperliche Erfahrung erschlossen.

Kunst fachfremd unterrichten in der Grundschule

Kunst unterrichten, ohne Kunst studiert zu haben - das ist sicher eine Herausforderung. Der Workshop gibt praktische Impulse und Einblicke und macht Mut für einen kreativen projektorientierten Kunstunterricht. Ausgehend von eigenen künstlerisch-ästhetischen Erfahrungen experimentieren wir entlang unterschiedlicher Themen und Fragestellungen mit Farben und Formen, mit Materialien und Werkzeugen. Wir zeichnen, malen, drucken und gestalten – für einen kreativen Kunstunterricht.

Veranstalter: Projektbüro Kulturelle Bildung

Zielgruppe: Lehrer*innen der Grund- und Förderschulen

Teilnehmerzahl: min. 8 Personen

Datum: nach Vereinbarung,
in der Regel mittwochs von 10:00 bis 16:30 Uhr

Grundschulen haben zudem die Möglichkeit, auch reine Halbtages-Workshops sowie "Kombi-Workshops", bestehend aus einem Vormittag mit ein bis zwei Schulklassen mit Klassenlehrkräften und einem Nachmittag mit dem Kollegium zu buchen.

Ort: in Ihrer Schule

Gebühren: kostenfrei

Kontakt: Information und Terminvereinbarung über:
KreativeUnterrichtspraxis@kultus.hessen.de
oder telefonisch bei Frau Plag: 069/38989-210.

Weitere Informationen: Weitere Angebote für Grundschulen unter
<http://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/schulformen/grundschule>

Wenn Sie sich für eine individuelle Teilnahme an diesen Workshops interessieren, wenden Sie sich bitte an Ihre Fachberatung für Kulturelle Bildung (Kontaktdaten s.1)

Weiterbildungskurs Musik

Kurzbeschreibung:

Der eineinhalb- bzw. zweijährige Weiterbildungskurs für hessische Lehrkräfte führt zum Erwerb des Unterrichtsfaches Musik für die Grundschule und die Sekundarstufe I und setzt fachliches Grundwissen und das Beherrschen eines Instruments voraus.

Zielgruppe:

- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Grundschulen, die ihr erworbenes Lehramt um das Unterrichtsfach Musik erweitern möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Grundschulen mit einem Unterrichtsfach für die Jahrgangsstufen 5 – 10, die die Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen erwerben möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen, die ihr erworbenes Lehramt um das Unterrichtsfach Musik erweitern möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Förderschulen, die ihr erworbenes Lehramt um das Unterrichtsfach Musik erweitern möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Förderschulen, die die Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen erwerben möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Gymnasien, die die Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen erwerben möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an beruflichen Schulen, die die Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen erwerben möchten.

Termine: Grundschule (drei Schulhalbjahre): 01.02.2019 - 31.07.2020
Sekundarstufe I (vier Schulhalbjahre): 01.02.2019 - 31.01.2021

Teilnahmevoraussetzungen:

Fachliches Grundwissen und das Beherrschen eines Instrumentes sind Voraussetzung für eine mögliche Teilnahme an dem Weiterbildungskurs. Die 20-minütige Überprüfung dieser Voraussetzung findet Anfang Februar in der Tagungsstätte der Weiterbildung in Fulda/Reinhardswaldschule statt.

Inhalte der Überprüfung:

- Gesangsvortrag mit eigener Begleitung auf einem Harmonieinstrument von zwei vorbereiteten Liedern oder Gesangsvortrag eines unbegleiteten Liedes und Vortrag eines Stückes auf einem beliebigen Melodieinstrument (für den Gesangsvortrag können zum Beispiel Lieder aus einem Liederbuch für die jeweilige Schulstufe gewählt werden),
- einfache rhythmische und melodische (tonale) Pattern vom Blatt klatschen bzw. singen,
- Nachweis grundlegender Kenntnisse in allgemeiner Musiklehre (mündlich),
- Beschreibung eines vorgespielten Musikbeispiels (Besetzung, Form, typische Stilmerkmale, epochale Einordnung).

Bewerbungsschluss: 14.12.2018

Bewerbung und weitere Informationen:

<https://lehrkraefteakademie.hessen.de/lehrausbildung/weiterbildung/kursangebot/musik>

Kurzbeschreibung:

Trotz der geografischen Nähe sind mittel- und osteuropäische Länder, ihre Kultur und das Leben ihrer Bewohner vielen Schüler*innen weitgehend unbekannt. Filme können es schaffen, einen Einblick in die Lebensrealität anderer Länder zu vermitteln und zum Verständnis der kulturellen und gesellschaftlichen Eigenheiten anderer Völker beizutragen. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Migrationsbewegung gewinnt die Auseinandersetzung mit „fremden Kulturen“ allgemein an Bedeutung.

In dem Projekt *schools goEast* setzen sich die Schüler*innen mit zwei aktuellen osteuropäischen Kurzfilmen (OmU) auseinander. Das Filmfestival goEast stellt den Lehrkräften dazu eine Auswahl an Kurzfilm-Festivalbeiträgen zur Verfügung. Die Lehrer*innen behandeln sie nach eigener Schwerpunktsetzung in ihrem Unterricht.

Die künstlerische Umsetzung der Inhalte im Medium Film oder Themen wie künstlerische Freiheit oder Zensur könnten dabei ebenfalls Gegenstand des Unterrichts sein.

Ein Festivaltag und eine Diskussions- und Informationsveranstaltung bieten den Schüler*innen außerdem Einblicke in die künstlerische Arbeit mit dem Medium Film, in die Organisation eines Filmfestivals und das Berufsfeld „Film“.

schools goEast ist ein Kooperationsprojekt des Filmfestivals goEast und des Staatlichen Schulamtes für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden.

Ziele:

Der Blick auf das Alltagsleben von Jugendlichen und Familien in anderen Ländern konfrontiert die Schüler*innen mit anderen Lebenskonzepten, Fragestellungen und Kulturen und kann sie zur Reflexion und Relativierung ihrer eigenen Lebensrealität anregen.

Zielgruppe: 10. Klassen + Sek II

besonders Kunst, Russisch, Geschichte, PoWi, Ethik, Religion, Deutsch, Film-AG, BSO

Projektverlauf/ Zeitlicher Rahmen:

- Vorbesprechung der teilnehmenden Lehrer*innen 24.01.19, 15:00-16:00 Uhr, Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und Wiesbaden
- Behandlung zweier Kurzfilme im Unterricht – Ende Januar - März
- Informations-/ Diskussionsveranstaltung mit einem/r Vertreter*in von goEast und Blick hinter die Kulissen eines Kinos – 25.03.19, 14:00-15:30 Uhr, Filmbühne Caligari
- Festivaltag – Besuch der Aufführung eines Festivalfilms und der Sonderausstellung, 11.04.19, 9:00-11:30 Uhr, Filmbühne Caligari und Landesmuseum Wiesbaden
- Möglichkeit der Teilnahme an verschiedenen weiteren Veranstaltungen des Festivals

Zusätzliche Angebote:

- Interessierte Schüler*innen können bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Festivals selbst mitarbeiten (z.B. im Rahmen der Logistik oder der Gästebetreuung) und dort nach Absprache auch verschiedene Filmevorführungen besuchen.
- goEast bietet Plätze für dreiwöchige Betriebspraktika an.

Projektdauer: Januar – Mitte April 2019

Festival: 10.04. - 16.04.19

Kosten: kostenfrei

Anmeldeschluss: 21.12.18 (verlängerte Anmeldefrist)

Anmeldung: Anmeldeformular, S. 30 oder die digitale „Anmeldung zu Veranstaltungen“
<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

Weitere Informationen: Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de oder 0611- 31 8804 484

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung:

Kerncurriculum und Bildungsstandards, Abiturprüfung, das Verhältnis von Theorie und Praxis, von Schulbuch und Projektarbeit, die Entwicklung von Schulcurricula und Leistungsmessung und -bewertung sind zentrale Bausteine des DS-Unterrichts in der Oberstufe. Diese Vorgaben und die Umsetzung in der Praxis sollen in interessanten Workshops und der Möglichkeit des kollegialen Austausches erprobt und diskutiert werden.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule.

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: **Sek II und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der Sek II unterrichten**

Datum: Di., 12.02.2019

Zeit: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke, Mittagessen und Kuchen

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Weitere Informationen: Bitte Betrag auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtage Theater Sek II.* überweisen.

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung:

Die Teilnehmer*innen beschäftigen sich im Rahmen des Fachtags mit den Möglichkeiten der Stärkung und des Ausbaus des Faches Darstellendes Spiel für die Mittelstufenschüler*innen.

Am Vormittag werden spielpraktische Workshops angeboten, die neue Ideen und Impulse bieten. Am Nachmittag steht die Auseinandersetzung mit der Stärkung des Faches an Mittelstufen im Mittelpunkt. In Gesprächsrunden sollen gelungene Konzepte, Hilfeangebote, etc. für den Theaterunterricht an Schulen vorgestellt werden und überlegt werden, welche Möglichkeiten es gibt, diese Impulse an der eigenen Schule umzusetzen oder weiterzuentwickeln.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: **Sek. I und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der Sek. I unterrichten**

Datum: Mi., 27.03. 2019,

Zeit: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke, Mittagessen und Kuchen

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Weitere Informationen: Bitte Betrag auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtage Theater Sek I.* überweisen.

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung:

Wie kann Theater in der Grundschule aussehen? Wo findet Theater seinen Spielraum in der Grundschule? In der Klasse? Im Rahmen ästhetischer Bildung? Welche Wege gehen Schulen, um Theater als Fach an der Schule zu etablieren? Wir bieten an: die Möglichkeit von Vernetzung und Austausch, Workshops, Methoden, Tipps und Strategien erfahrener Theaterlehrer*innen.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: **GS und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der GS unterrichten**

Datum: Di., 09.04.2019

Zeit: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke, Mittagessen und Kuchen

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Weitere Informationen: Bitte Betrag auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtage Theater GS.* überweisen.

Aufführungen für Kinder und Jugendliche in der neuen Saison



SCHAUSPIEL

Nathan der Weise (16+), Wiederaufnahme: 06.10.2018

Was ihr wollt (14+), Premiere: 26.01.2019

Der Club (16+), Premiere: 08.03.2019

Michael Kohlhaas - White Boxx (16+), Premiere: 22.03.2019

Die dritte Generation (16+), Premiere: 28.04.2019

Kabale und Liebe (16+), Premiere: 15.06.2019

BALLETT

Sadeh21 (14+), Premiere: 13.10.2018

Labyrinth (AT, 3+), Premiere: 09.11.2018

Fake (12+), Wiederaufnahme: 13.12.2018

Liliom (14+), Premiere: 30.03.2019

Sommernachtstraum (12+), Wiederaufnahme: 08.06.2019

Shortcuts (12+), Premiere: 22.05.2019

KONZERT

Drums & Sticks (10+), Termine: 18.10.2018 / 01.11.2018

Pulcinella (8+), Premiere: 22.05.2019

JUST Musical

MUSICAL Premieren

Die drei Musketiere (12+), Premiere: 28.09.2018

Du bist in Ordnung, Charlie Brown! (8+), Premiere: 12.01.2019

King Kong (12+), Premiere: 02.02.2019

Wiederaufnahmen

Saturday Night Fever (14+) / Im weißen Rössl (12+)

I love you, you're perfect, now change (12+)

Rigoletto (14+), Premiere: 19.01.2019

Candide (14+), Premiere: 27.01.2019

Herzog Blaubarts Burg/ Die sieben Todsünden (16+), Premiere: 01.03.2019

Tannhäuser (16+), Wiederaufnahme: 09.03.2019

Kartenreservierung: gruppenticket@staatstheater-wiesbaden.de / Telefon: 0611 132300

Vormittagsvorstellungen

Für viele Produktionen bietet das Hessische Staatstheater extra Vormittagsvorstellungen für Schulen an!

Die Termine entnehmen Sie bitte den Leporellos, der Homepage oder der »Pädagogenpost«.

Theaterpakete

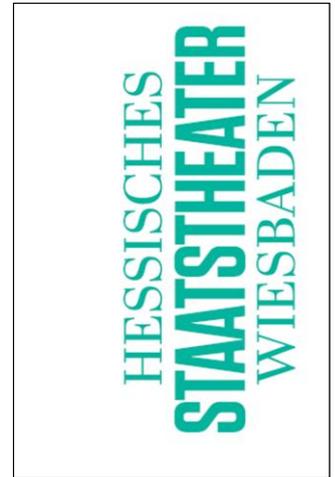
Kurzbeschreibung: maßgeschneidertes Angebot des Hessischen Staatstheaters, den Bedürfnissen der Schulklasse folgend

Das Theaterpaket kann folgendes beinhalten:

- Vorstellung
- Workshop in der Schule oder im Theater
- Backstage-Führung
- Probenbesuch
- Einführung vor der Vorstellung
- Nachbereitung des Theaterbesuchs in der Schule
- Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung
- Instrumentenvorstellung oder Kammerkonzert in der Schule
- Klassenzimmerstück in der Schule

Zielgruppe: alle Klassenstufen, alle Schulformen

Kosten: Probenbesuche, Einführungen, Nachbereitungen, Nachgespräche und Instrumentenvorstellungen sind kostenfrei und können nach Verfügbarkeit mit in das Paket gepackt werden.



Theaterpakete JUST

Kurzbeschreibung: Fertig zusammengestellte Pakete in der Sparte Kinder- und Jugendtheater

Zielgruppe: alle Klassenstufen, alle Schulformen

JUST – Alles Theater JUST-Vorstellung + Workshop + Führung **Kosten:** 12 €

JUST – Spiel JUST-Vorstellung + Workshop **Kosten:** 10 €

JUST – Backstage JUST-Vorstellung + Führung **Kosten:** 10 €

JUST – Theaterluft Führung + Workshop **Kosten:** 8 €

JUST – Theater vor Workshop in der Kita + Führung **Kosten:** 8 €

Schule optional mit Besuch einer Vorstellung

Weitere Informationen und Buchung: theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de
0611 - 132 270 oder 0611 - 132 500

ANGEBOTE FÜR PÄDAGOG*INNEN

Pädagogenpost

Durch unseren Newsletter speziell für Pädagog*innen erhalten Sie alle drei Monate stets aktuelle Informationen über die Angebote des Hessischen Staatstheaters.

Anmeldung: <http://www.staatstheater-wiesbaden.de/newsletter>

Materialmappen

Zu ausgewählten Produktionen aller Sparten stellt das Hessische Staatstheater Materialmappen mit Hintergrundinformationen und Ideen zur Vor- und Nachbereitung für Sie zusammen. Diese Mappen können Sie als PDF auf der Website des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden herunterladen.

Lehrertreffpunkt Staatstheater

Gemeinsam mit anderen Pädagog*innen und den Theaterpädagog*innen des Hessischen Staatstheaters besuchen Sie die Probe einer aktuellen Produktion. So erhalten Sie einen exklusiven Einblick und die Möglichkeit, sich darüber auszutauschen.

Termine: siehe »Pädagogenpost« (s.o.).

Treff an der Wilhelmstraße

Im offenen Treff bieten die Theaterpädagog*innen des Hessischen Staatstheaters jeden 1. Donnerstag im Monat in ihren Räumen an den Kolonnaden die Möglichkeit, persönlich mit ihnen in Kontakt zu treten, Fragen zu stellen, sich auszutauschen.

Termine: siehe »Pädagogenpost«.

Schau! Spiel! - Workshops (nicht nur) für Pädagog*innen

In der neuen Workshopreihe mit Schauspieler*innen aus dem Ensemble können Sie selbst spielen und theaterpraktische Impulse für Ihren Unterricht mitnehmen.

Termine: siehe Homepage und JUST-Leporello.

Patenklassen

Zu ausgewählten Produktionen aller fünf Sparten bietet das Hessische Staatstheater die Möglichkeit, eine seiner Patenklassen zu werden und von der Konzeptionsprobe über Probenbesuche und Führungen bis hin zum Besuch einer Vorstellung die Produktion zu begleiten.

Anmeldung: theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de

JUSTUST WIESBADEN E.V.

Justus Wiesbaden e.V. wurde gegründet, um Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kultur zu ermöglichen, denen sonst der Zugang aufgrund finanzieller Schwierigkeiten erschwert oder verwehrt wird. Wenn Ihre Gruppe oder auch einzelne Schüler Probleme haben, die Karten für den Theaterbesuch zu zahlen, so kann bei Justus Wiesbaden ein formloser Antrag gestellt werden und der Verein übernimmt die Hälfte der Eintrittsgelder.

Anfragen zu Unterstützung: info@justus-wiesbaden.de



40. Theatertreffen der Jugend 2019

- Bundeswettbewerb

Kurzbeschreibung:

Die Wettbewerbsphase für das 40. Theatertreffen der Jugend 2019 hat begonnen!

Gesucht werden Produktionen von jugendlichen Theatergruppen, egal ob nach Textvorlage oder auf Basis von Recherche. Das Team des Bundeswettbewerbs freut sich auf Gruppen, die eigene Themen und Formen finden, um ihre Theaterkunst und Sichtweisen zur Diskussion zu stellen. Es gibt keine zeitlichen, formalen oder thematischen Vorgaben.

Die Preisträger*innen-Ensembles werden von einer unabhängigen Jury des deutschlandweiten Wettbewerbs ausgewählt.

Der Preis ist die Einladung nach Berlin!

Zielgruppe: Jugendliche, die an Schulen, in Theater-AGs oder freien Gruppen eigene Produktionen erarbeitet haben.

Datum: 24. Mai – 1. Juni 2019

Ort: Berlin

Bewerbung: Registrierung unter bewerbung.bundeswettbewerbe.berlin
Einstellen der Bewerbung und Hochladen der Videos unter:
[Theatertreffen der Jugend](#)

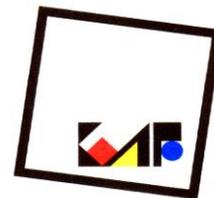
Bewerbungsschluss: 31. 01. 2019

Kontakt: Berliner Festspiele
Schaperstraße 24
10719 Berlin
T +49 30 254 89 151
renate.kligge@berlinerfestspiele.de
Organisationsleitung Bundeswettbewerbe

Weitere Informationen:

https://www.berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/bundeswettbewerbe/theatertreffen_der_jugend/bewerbung_ttj/bewerbung_ttj

Jugend malt Europa – und Hessen mittendrin!



Kinder-Akademie Fulda

Kurzbeschreibung:

Fast täglich werden wir mit Europa und der Europäischen Union konfrontiert.

Was aber bedeutet Europa für uns, die wir hier im Zentrum Europas, in Hessen, leben und seit Jahrhunderten verschiedenen europäischen und außereuropäischen Einflüssen ausgesetzt sind? Welche europäischen Wurzeln habt ihr, was verbindet ihr mit Europa, und wie soll die Zukunft Hessens in Europa aussehen?

Der Wettbewerb „Jugend malt“ wendet sich auch in diesem Jahr wieder an Kinder zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Hessen, die das Thema „Europa – und Hessen mittendrin“ zeichnerisch und malerisch umsetzen möchten. Papier, Pinsel und Stifte – auf die Plätze, fertig, los!

Die Bewertung erfolgt in drei Altersgruppen:

- 6 - 8 Jahre
- 9 - 12 Jahre
- 13 - 16 Jahre
-

In jeder Bewertungsgruppe werden 5 Gewinner ermittelt.

Veranstalter:

Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst,
durchgeführt von der Kinder-Akademie Fulda

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren

Datum:

Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder findet am Freitag, 04. Juni 2019 im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt.

Kontakt: Kinder-Akademie Fulda

Telefon: 0661 90273-0

Telefax: 0661 9027325

Einsendungen an: Kinder-Akademie Fulda

Stichwort: "Jugend malt"

Mehlerstraße 8

D-36043 Fulda



Einsendeschluss: 27. März 2019 (Datum des Poststempels)

Weitere Informationen/ Teilnahmebedingungen: www.kaf.de / info@kaf.de

Mal ist da diese Steinschicht SCHÜLER SCHREIBEN MIT AUTOREN

BUCHEMPFEHLUNG

Kurzbeschreibung:

Renommierte Autoren wie Sherko Fatah, Thomas Hettche, Dalibor Marković und Lars Ruppel und Autorinnen wie Silke Scheuermann, Dominique Macri und Eva Demski führten in diesem Rahmen von 2016 bis 2018 an zehn hessischen Schulen 24 Schreibwerkstätten durch. Die harte Arbeit der 255 Schüler, nämlich das wiederholte Überarbeiten, Streichen, Verdichten, ja das Feilen am Text, ist vergleichbar mit der Arbeit eines bildenden Künstlers an seiner Skulptur, die schließlich in einer Ausstellung mit schöner Vernissage der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Mal ist da diese
Steinschicht
über meinem Herzen,
mal ist sie da nicht
oder:
Freiheit sucht Weg!

Geschriebenes will aber gedruckt und gelesen werden! Diese Buchpublikation ist – im Sinne eines bewahrenden Archivs wertvoller Gedanken und Geschichten – für jeden Teilnehmer eine große Ehre und Anerkennung, oder um mit Robert Gernhardt zu sprechen:

Wer schreibt, bleibt...!

Das Landesprogramm »SchreibKunst – Schüler schreiben mit Autoren« des Hessischen Kultusministeriums bietet Schülerinnen und Schülern nicht nur Raum und Zeit, sondern auch ein professionelles Coaching, das weit über das übliche Maß ästhetisch-literaler Bildungsangebote hinausgeht.

Die Herausgeberin Dr. Erika Schellenberger-Diederich ist Lehrerin und Literaturwissenschaftlerin. Sie arbeitet im Büro Kulturelle Bildung des Hessischen Kultusministeriums als Fachberaterin und Koordinatorin für Literatur und leitet den Arbeitskreis Literarisch Aktiver Schulen in Hessen.

SchreibKunst – Schüler schreiben mit Autoren
Herausgegeben von Erika Schellenberger-Diederich
250 Seiten. Mit farbigen Abbildungen
€ 18, –
ISBN 978-3-945400-58-6

Faszination der Dinge

Werte weltweit in Archäologie und Ethnologie

Kurzbeschreibung:

In spielerisch gestalteten, farbenfrohen Räumen stellen 14 Promovierende und zwei Postdocs der Fächer Archäologie und Ethnologie aus dem Graduiertenkolleg „Wert & Äquivalent“ an der Goethe-Universität ihre Forschungsthemen vor und was sie daran so fasziniert:



Wie verändert sich das Essverhalten von usbekischen Migranten in den USA, wie horteten die Römer ihr Geld ohne Bankautomaten, wie lebten und starben Götter in Mesopotamien und welches sind die Unterschiede im Umgang mit dem Tod in Ghana und bei uns?

Anhand von 300 Objekten, Bildern und Fotografien aus Museen unter anderem in Berlin, Hamburg, München, Stuttgart sowie aus Sammlungen der Goethe-Universität werden die Themen durch Studierende des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Darmstadt lebendig visualisiert. Verschiedene Medien, Hörstationen sowie eigens für die Ausstellung hergestellte Interview-Filme geben Einblick in aktuelle Fragen.

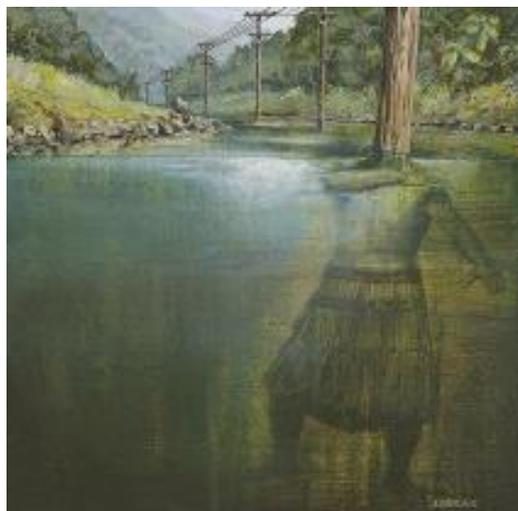
Datum: 29. November 2018 - 24. Februar 2019

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Di-Do 12-19 Uhr
Fr-So 10-18 Uhr;
Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung

Veranstalter/Ort:

Museum Giersch der Goethe-Universität,
Schaumainkai 83
60596 Frankfurt am Main



Eintritt:

Erwachsene 6,- € / Ermäßigt 4,- €
Personen unter 18 Jahren und Schulklassen haben freien Eintritt.

Faszination der Dinge Werte weltweit in Archäologie und Ethnologie

Neues Programm für Schüler*innen im
Museum Giersch der Goethe-Universität zur Sonderausstellung



Zielgruppe I: GS

Stoffmalwerkstatt

Ausstellungsbesuch und Workshop

Kurzbeschreibung: Wir erforschen gemeinsam exotische Welten und längst vergangene Kulturen und sammeln unsere Eindrücke: vom römischen Fanartikel über vergrabene Goldmünzen bis zu den Verzierungen assyrischer Gewänder. Im Workshop gestalten wir mit Stofffarben nach den gesammelten Mustern und viel Fantasie eigene Tücher zum Anziehen oder als Wandschmuck.

Zielgruppe II: Sek. I + II

Faszinierende Wissenswelten

Ausstellungsbesuch und Workshop

Kurzbeschreibung: Wie verändert sich eine nationale Küche in Raum und Zeit? Wie gehen Ghanaer mit dem Tod um? Wie viel Gefühl steckt in der Politik? Kann ein Fluss eine Person sein? All diesen Forschungsfragen von Frankfurter Studierenden begegnen wir bei einem Rundgang durch die Ausstellung. Im anschließenden Workshop gestalten die Schüler selbst ein Plakat zu einem der Themen.



Datum: 29.11.18 - 24.02.19

Termine nach Vereinbarung

Dauer: 2 Stunden

Veranstalter/Ort:

Museum Giersch der Goethe-Universität, Schaumainkai 83 • 60596 Frankfurt am Main



Kosten pro Teilnehmer: 4, – € (inkl. Material)

Teilnahmebedingungen: max. 25 Teilnehmer/ Termin

Anmeldungen: info@museum-giersch.de oder
telefonisch unter 069/138210121

Weitere Informationen: www.museum-giersch.de

Junge Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in der Alten Oper Frankfurt 2018/19

Moderierte Konzerte

Kurzbeschreibung: Die Jungen Konzerte sind eines der größten und ältesten konzertpädagogischen Projekte in Hessen und bringen klassische Musik ins Klassenzimmer. Sie sind ein moderiertes Konzertformat des hr-Sinfonieorchesters, das es seit mehr als 60 Jahren gibt.

Die Konzerte werden durch Musiker*innen und Dirigent*innen, professionelle hr-Moderator*innen aber auch 2mal pro Saison durch Schüler*innen der Spielzeitschulen des hr-Sinfonieorchesters moderiert und vorbereitet.

Sie haben in dieser Saison zum ersten Mal die Möglichkeit eines 3er-Wahlabos, für das Sie jeweils nur ein festliegendes Konzert wählen müssen und zwei weitere Konzerte frei dazu wählen können. Das soll es den Kolleg*innen ermöglichen, die Konzerte noch flexibler in ihren Unterricht zu integrieren.



Zielgruppe: Schüler*innen ab der 9. Klasse, Auszubildende und Studierende

Ort: Alte Oper Frankfurt

Kosten: 3er-Abo: 36,- €
Einzelkarte: 17,- €
Das RMV-Ticket ist inklusive.

Buchung: [hr-Ticketcenter](#) (Einzelkonzerte sowie Wahlabos)

Weitere Informationen:

Zu allen Jungen Konzerten ist das Unterrichtsmaterial seit Beginn des Schuljahres bereits vorbereitet. Sie finden dieses über auf der beigefügten Seite der [hr-Education](#).

Mi 21.11.2017, 19 Uhr, ALTE OPER, Großer Saal

BAGUETTE UND VOLLKORN

JEAN-YVES THIBAUDET | Klavier
MAREK JANOWSKI | Dirigent
Maurice Ravel | Klavierkonzert G-Dur
Robert Schumann | 4. Sinfonie

Do 17.01.2019, 19 Uhr, ALTE OPER, Großer Saal

FLÜGEL DER FREIHEIT

Eötvös3
VILDE FRANG | Violine
ISTVÁN KOVÁCSHÁZI | Tenor
PETER EÖTVÖS | Dirigent
Béla Bartók | 1. Violinkonzert
Peter Eötvös | The Gliding of the Eagle in the Skies
Zoltán Kodály | Psalmus Hungaricus

Mi 20.02.2019, 19 Uhr, ALTE OPER, Großer Saal

RAVE ROYAL

LAURENCE CUMMINGS | Dirigent/Orgel
Georg Friedrich Händel
Orgelkonzert F-Dur op. 4 Nr. 4 /
Wassermusik – Suite Nr. 1 F-Dur

Mi 27.02.2019, 19 Uhr, ALTE OPER, Großer Saal

TANZ DIE KLARINETTE

Principal Guest Artist
MARTIN FRÖST | Klarinette
CARLOS MIGUEL PRIETO | Dirigent
Anders Hillborg | Klarinettenkonzert
»Peacock Tales«
Peter Tschaikowsky | 4. Sinfonie

Mi 15.05.2019, 19 Uhr, ALTE OPER, Großer Saal

EINFACH UNVERBESSERLICH

GIL SHAHAM | Violine
SUSANNA MÄLKKI | Dirigentin
Sergej Prokofjew | 2. Violinkonzert
Jean Sibelius | 2. Sinfonie

Begegnungskonzerte „Schulen in Hessen musizieren“



Kurzbeschreibung:

Schulchöre, -orchester, Klassenensembles, Bigbands etc. aller Schulformen treffen sich, um sich bei den Begegnungskonzerten „Schulen in Hessen musizieren“, einen ganzen Vormittag lang mit Freude und Elan dem Musizieren zu widmen und ihre Programme außerhalb der Schule zu präsentieren. Alle Musikensembles sollen ein Programm von maximal 10-minütiger Dauer nach dem Aspekt der Vielseitigkeit präsentieren, das nach Möglichkeit verschiedene Stile und Epochen berücksichtigt. Das Publikum bilden die Teilnehmer – Zuhören ist ebenso wichtig wie das Musizieren. Die Begegnungskonzerte finden vormittags statt und dauern in der Regel 3 bis 4 Std., je nach Zahl der teilnehmenden Ensembles.

Beachten Sie den Sonderpreis „Klasse Klassik“, der auch im kommenden Jahr wieder vergeben werden wird.

Die Begegnungskonzerte sind als Qualifizierungsmaßnahme für Ensembleleiter/-innen sowie alle interessierten Musiklehrer/-innen akkreditiert und werden als eintägige Fortbildungen bescheinigt.

Ein Querschnitt der Regionalbegegnungen wird beim

Landeskonzert „Schulen in Hessen musizieren“

im Kurhaus Wiesbaden am Mittwoch, dem 8. Mai 2019, zu erleben sein.

Ziele:

- Musik machen (überwiegend ohne Verstärkung)
- Musikkultur erleben
- Präsentation und Austausch einen Raum geben
- Zuhören lernen

Veranstalter: BMU (Bündnis für Musikunterricht) - Landesverband Hessen in Verbindung mit dem Hessischen Kultusministerium
Stifter des Sonderpreises „Klasse Klassik“ ist der Bärenreiter-Verlag Kassel.

Zielgruppe: Musiklehrer und Musiklehrerinnen aller Schulformen und -stufen

Datum: Freitag, 15.02.2019

Ort: Wiesbaden

Anmeldung: www.bmu-hessen.de

Anmeldeschluss: für die aktive Teilnahme (mit Ensemble) 31.12.2018.

Weitere Informationen: www.bmu-hessen.de oder Tel. (069) 50 93 00 41
Die Buskosten von der Schule zum Begegnungsort werden zu 55% vom BMU aus Mitteln des HKM erstattet.



ANMELDUNG

Staatliches Schulamt
z.Hd. Frau Pöhlmann
Walter-Hallstein-Str. 3-7
65197 Wiesbaden

Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de

Hinweis zum Ausfüllen

Füllen Sie die grauen Kästchen aus, scannen Sie die ausgefüllte Anmeldung und senden Sie sie als Anhang Ihrer Mail **oder** nutzen Sie die digitale „Anmeldung zur Veranstaltung“ unter:

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

Name:		Vorname:	
Straße:		Hausnummer:	
PLZ:		Wohnort:	
Tel. priv.:		Mobil:	
E-Mail:			
Dienststellennummer:		Dienststelle:	
Personalnummer:		Dienstort:	
Dienstbezeichnung:		Tel. dienst.:	

Zu dieser Veranstaltung melde ich mich durch die Absendung dieser E-Mail **verbindlich** an:

- Die Genehmigung zur Teilnahme an der Veranstaltung habe ich eingeholt. Mit der Datenerhebung gemäß Datenschutzgesetz bin ich einverstanden.
- Die Hinweise zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) habe ich zur Kenntnis genommen.^{1 und 2}
- Über die Teilnahme werde ich in meiner Schule berichten im Rahmen einer Gesamtkonferenz, Teilkonferenz, Fachkonferenz oder Teamsitzung.²

Sie erhalten in der Regel keine Bestätigung nach Eingang Ihrer Anmeldung. Eine Benachrichtigung erfolgt nur im Falle einer Absage oder Änderung.

Datum:

¹ Wir bitten um Verständnis, dass wir uns eine anteilige Regressforderung vorbehalten, wenn Sie trotz verbindlicher Anmeldung und ohne rechtzeitig eingegangene Begründung an einer Veranstaltung nicht teilnehmen.

² Regelungen zum Datenschutz nach § 12 Abs. 4 HSDG und Hinweise zur Fortbildung nach dem HSG und UVO werden berücksichtigt.

KULTURPOST



Die **KULTURPOST** ist ein Veranstaltungskalender der Fachberatung Kulturelle Bildung und wird an alle Schulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes des Rheingau-Taunus-Kreises und der Landeshauptstadt Wiesbaden versandt.

Weisen Sie auf die kulturellen Veranstaltungen Ihrer Schule durch eine Ankündigung in der **KULTURPOST** hin.

Nutzen Sie dazu das Formblatt unter

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

oder senden Sie folgende Informationen – wenn möglich – mit Ihrem Logo und/oder Bildmaterial an Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de

Formblatt für Anzeigen in der **KULTURPOST**

Titel der Veranstaltung:

Kurzbeschreibung:

Ausführende:

Leitung:

geeignet für Klassenstufe/ ab (Alter):

Schule:

Ort:

Datum:

Uhrzeit: (von-bis)

Eintritt:

Anmeldung erforderlich/ Anmeldeschluss: (ja – bis / nein)

Kontaktadresse: (Name, Telefon, Mail)